

Ich grüße dich herzlich!

Aus gegebenem Anlass – wie könnte es auch anders sein - komme ich heute zu dir mit dem Thema „Nackenschläge“. Wie gut und treffsicher doch unsere deutsche Sprache manche Dinge beschreibt - auch wenn der mögliche Sinne des Wortes oft gar nicht verstanden wird.

Nackenschläge sind Situationen in unserem Leben, die überraschend kommen, uns derbe zusetzen oder uns auch - unserer Meinung nach - ungerecht treffen. Die wenigsten Menschen werden dabei an ihren Nacken denken oder wie und weshalb dieses Wort entstand. Im Redensarten Lexikon fand ich die Deutung: "Viel einbüßen oder benachteiligt werden."

Bei Wikipedia wird der „Nackenschlag“ als eine bestimmte Art von Knoten erklärt: Dieser Knoten ist extrem unsicher, da er nur bei Belastung hält (wirklich?). Sonstige Bedeutungen: Demütigung, harter Verlust, Niederlage. Es wird auf jeden Fall als etwas gesehen, das einem zugefügt wird und erheblich trifft.

Auf dem spirituellen Weg jedoch hat das Wort Treffsicherheit !

Um Nackenschläge zu *spüren*, muss ich ja erst einmal einen Nacken haben, sonst könnten mich die Schläge dort nicht treffen. Es heißt ja nicht „Schulterschläge“ oder „Bein-Haue“.

Du magst sagen: "*Jeder Mensch hat doch einen Nacken und nicht jeder erfährt Nackenschläge!*"

Dieser Satz allein weist schon darauf hin, dass ich nicht in erster Linie von einem physischen Nacken spreche. Aber die Ebene über die ich spreche hat durchaus ihren Bezug zum physischen Nacken und dessen Zustand.

Während ich diesem Gedanken nachging, sah ich, wie notwendig und heilsam es sein kann, im „Nacken“ getroffen zu werden. - Ich bin weit davon entfernt, jemandem Nackenschläge zu wünschen. Nein, was ich dir wünsche, ist, dass du erkennst, dass *dein Nacken getroffen wird* und dass die Erfahrung dich in eine Richtung führen könnte, die zu deiner Befreiung dient - wenn du dich denn führen lässt –. Nichts hindert uns mehr am Frei-Sein, als irrige Vorstellungen und hartnäckiges Festhalten daran.

Falls das Thema dich an etwas in deinem Leben erinnert, schau ob es dir dienlich war oder noch sein kann. Vielleicht hilft es dir, dabei daran zu denken, dass im Nacken (Wirbelsäule) die Wurzel des Hals-Chakras ist und dort der Wille sitzt.

Lass mich teilhaben an dem was du erkanntest oder erkennst.

In Liebe

